Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **76 (1985)**

Heft 16

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Öffentlichkeitsarbeit
Relations publiques

Recht auf Gegendarstellung

Am 1. Juli 1985 ist der revidierte Artikel 28 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in Kraft getreten. Mit dieser wichtigen Ergänzung sollen die Persönlichkeitsrechte besser geschützt werden. Das Recht auf Gegendarstellung in den Medien (Presse, Radio, Fernsehen) ist nun gesetzlich verankert:

Art. 28g

[1] Wer durch Tatsachendarstellungen in periodisch erscheinenden Medien, insbesondere Presse, Radio und Fernsehen, in seiner Persönlichkeit unmittelbar betroffen ist, hat Anspruch auf Gegendarstellung.

[2] Kein Anspruch auf Gegendarstellung besteht, wenn über öffentliche Verhandlungen einer Behörde wahrheitsgetreu berichtet wurde und die betroffene Person an den Verhandlungen teilgenommen hat.

Art. 28h

[1] Der Text der Gegendarstellung ist in knapper Form auf den Gegenstand der beanstandeten Darstellung zu beschränken.

[2] Die Gegendarstellung kann verweigert werden, wenn sie offensichtlich unrichtig ist oder wenn sie gegen das Recht oder die guten Sitten verstösst.

Art. 28i

[1] Der Betroffene muss den Text der Gegendarstellung innert 20 Tagen, nachdem er von der beanstandeten Tatsachendarstellung Kenntnis erhalten hat, spätestens jedoch drei Monate nach der Verbreitung an das Medienunternehmen absenden.

[2] Das Medienunternehmen teilt dem Betroffenen unverzüglich mit, wann es die Gegendarstellung veröffentlicht oder weshalb es sie zurückweist.

Art. 28k

[1] Die Gegendarstellung ist sobald als möglich zu veröffentlichen, und zwar so, dass sie den gleichen Personenkreis wie die beanstandete Tatsachendarstellung erreicht.

[2] Die Gegendarstellung ist als solche zu kennzeichnen; das Medienunternehmen darf dazu nur die Erklärung beifügen, ob es an seiner Tatsachendarstellung festhält oder auf welche Quellen es sich stützt.

[3] Die Veröffentlichung der Gegendarstellung erfolgt kostenlos.

Art. 28l

[1] Verhindert das Medienunternehmen die Ausübung des Gegendarstellungsrechts, verweigert es die Gegendarstellung oder veröffentlicht es diese nicht korrekt, so kann der Betroffene den Richter anrufen.

[2] Zuständig für die Beurteilung der Klage ist der Richter am Wohnsitz des Klägers oder des Beklagten.

[3] Der Richter entscheidet unverzüglich aufgrund der verfügbaren Beweismittel.

[4] Rechtsmittel haben keine aufschiebende Wirkung.

Wie die Medienunternehmen mit diesem Gegendarstellungsrecht in Zukunft umgehen werden, wird die Praxis zeigen. Die Bandbreite der Handhabung durch Presse, Radio und Fernsehen wird wohl sehr gross sein und beispielsweise bei der Zeitung von der Berichtigung (Korrektur einer unrichtigen Sachbehauptung durch die Redaktion selber) über den Leserbrief bis zur eigentlichen Gegendarstellung reichen. Sicher gilt, was ein Chefredaktor an einem Journalistenseminar zu bedenken gab: Je sorgfältiger und fairer der Journalist seinen Artikel erarbeitet, desto weniger muss er eine Gegendarstellung befürchten. Dem gäbe es lediglich die Hoffnung anzufügen, dass trotz gesetzlich verankertem Gegendarstellungsrecht Kommunikation, gesunder Menschenverstand und Verhältnismässigkeit auch weiterhin spielen werden und gewahrt bleiben – von «beiden Seiten». *Ho*

Droit de réponse

L'article 28 révisé du Code Civil Suisse est entré en vigueur le 1er juillet 1985. Cette importante révision permet de mieux protéger les droits de la personnalité. Le droit de réponse dans les médias (presse, radio, télévision) est désormais ancré dans la loi:

Art. 28g

[1] Celui qui est directement touché dans sa personnalité par la présentation que font des médias à caractère périodique, notamment la presse, la radio et la télévision, de faits qui le concernent, a le droit de répondre.

[2] Il n'y a pas de droit de réponse en cas de reproduction fidèle des débats plublics d'une autorité auxquels la personne touchée a participé.

Art. 28h

[1] La réponse doit être concise et se limiter à l'objet de la présentation contestée.

[2] La réponse peut être refusée si elle est manifestement inexacte ou si elle est contraire au droit ou aux mœurs.

Art. 28i

[1] L'auteur de la réponse doit en adresser le texte à l'entreprise dans les vingt jours à compter de la connaissance de la présentation contestée mais au plus tard dans les trois mois qui suivent sa diffusion.

[2] L'entreprise fait savoir sans délai à l'auteur quand elle diffusera la réponse ou pourquoi elle la refuse.

Art. 28k

[1] La réponse doit être diffusée de manière à atteindre le plus tôt possible le public qui a eu connaissance de la présentation contestée.

[2] La réponse doit être désignée comme telle; l'entreprise ne peut y ajouter immédiatement qu'une déclaration par laquelle elle indique si elle maintient sa présentation des faits ou donne ses sources.

[3] La diffusion de la réponse est gratuite.

Art. 28l

[1] Si l'entreprise empêche l'exercice du droit, refuse la diffusion ou ne l'exécute pas correctement, l'auteur peut s'adresser au juge.

[2] Il peut agir à son domicile ou à celui du défendeur.

[3] Le juge statue immédiatement sur la base des preuves disponibles.

[4] Les recours n'ont pas d'effet suspensif.

L'expérience montrera ce que les médias feront à l'avenir de ce droit de réponse. La diversité d'utilisation par la presse, la radio et la télévision sera sans doute très grande et s'étendra par exemple dans les journaux de la rectification (correction d'une présentation des faits par la rédaction elle-même) aux lettres des lecteurs pour en arriver à la réplique proprement dite. Selon une réflexion d'un rédacteur en chef lors d'un séminaire pour journalistes, il est clair que plus un journaliste préparera soigneusement et honnêtement son article, moins il aura à craindre de réplique. Il y aurait simplement à y ajouter l'espoir que, malgré le droit de réponse ancré dans la loi, la communication, le bon sens et le sens des proportions continueront d'exister et d'être garantis – des «deux côtés». *Ho*

Umweltschutz heute und in Zukunft

An der 1. ordentlichen Generalversammlung des Schweizerischen Fachverbandes der Energiebeauftragten im Betrieb (SFE) hielt der stellvertretende Direktor des Bundesamtes für Umweltschutz ein vielbeachtetes Referat. Die Ausführungen von Dr. B. Böhlen über Probleme der Umweltschutzgesetzgebung im Zusammenhang mit Energiefragen liegen nun auch in deutscher Sprache schriftlich vor. Die Broschüre «Umweltschutz heute und in Zukunft unter Berücksichtigung von Energiefragen» (Format A5, 32

Protection de l'environnement aujourd'hui et à l'avenir

Lors de la 1re Assemblée générale de l'Association suisse des préposés à l'énergie dans l'entreprise (APE), le sous-directeur de l'Office fédéral pour la protection de l'environnement a présenté un exposé fort apprécié. Les propos de Monsieur B. Böhlen sur les problèmes de législation de la protection de l'environnement relatifs aux questions énergétiques ont été publiés dans la brochure «Umweltschutz heute und in Zukunft unter Berücksichtigung von Energiefragen» (Protection de l'environnement aujourd'hui et à

Seiten) kann beim Energieforum Schweiz, Postfach 3082, 3000 Bern 7, zum Preis von Fr. 1.50 bestellt werden. *Ho*

l'avenir en tenant compte des questions énergétiques). Cette brochure (format A5, 32 pages) n'existe pour le moment qu'en langue allemande et peut être commandée au prix de fr. 1.50 auprès du Forum Suisse de l'Energie, case postale 3082, 3000 Berne 7. *Ho*

Ausgabe 1985 der Broschüre «Strom-Tatsachen» erschienen

Die handliche VSE-Broschüre «Strom-Tatsachen» ist mit den auf den neuesten Stand gebrachten Zahlen und Grafiken erschienen. Erstmals in dieses Informationsmittel aufgenommen wurde der aktuelle Stand der Fernwärmenutzung aus Kernkraftwerken, der Brennstoffkreislauf bei der Nutzung der Kernenergie sowie die Senkung des Stromverbrauchs bei neuen Haushaltgeräten. Die Ausgabe 1985 liegt in deutscher, französischer und italienischer Fassung vor.

Die Broschüre eignet sich dank den übersichtlichen Darstellungen und den allgemein verständlich gehaltenen Informationen sehr gut für eine breite Streuung. Viele Elektrizitätswerke verteilen die Strom-Tatsachen an Schulen, legen sie der Stromrechnung bei oder geben sie an Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Besichtigungen usw. ab. *We*

Nouvelle édition 1985 de la brochure «Electricité: des faits»

Une nouvelle édition mise à jour (derniers chiffres et graphiques) de la brochure pratique de l'UCS «Electricité: des faits» vient d'être publiée. Cet opuscule présente pour la première fois l'état actuel de l'utilisation de la chaleur à distance provenant des centrales nucléaires, le cycle du combustible nucléaire ainsi que la diminution de la consommation spécifique d'électricité des nouveaux appareils électroménagers. La brochure existe en versions française, allemande et italienne.

De par sa présentation claire et ses informations à la portée de tout le monde, cette brochure convient très bien à un large public. De nombreuses entreprises d'électricité la distribuent à des écoles, la joignent à leur facture d'électricité ou la remettent aux visiteurs d'expositions, «journée d'information», etc. *We*

Leitfaden für die Durchführung eines Fotowettbewerbes

Die Arbeitsgruppe «Eigene Mitarbeiter» der Kommission für Information (KI) hat einen kleinen Leitfaden (in deutscher und französischer Sprache) für die Durchführung eines Fotowettbewerbes im EW-Versorgungsgebiet ausgearbeitet und im Juli allen EW-Mitgliedwerken zugestellt. Das einfach gestaltete PR-Hilfsmittel möchte möglichst viele Elektrizitätswerke für die Durchführung eines Fotowettbewerbes motivieren und ihnen mit diesen Tips Hilfestellung geben. *We*

Guide pratique pour l'organisation d'un concours de photographie

Le groupe de travail «propres collaborateurs» de la Commission de l'information (CI) a créé un petit guide pratique (en versions française et allemande) pour l'organisation d'un concours de photographie et l'a envoyé au mois de juillet à toutes les entreprises d'électricité membres. Il est à souhaiter que cette brochure, conçue simplement, motive un très grand nombre d'entreprises à organiser un concours de photographie et leur fournisse idées et conseils. *We*

Broschüre «Strom aus Wasser» ausgezeichnet

Das Kuratorium Jugend und Wirtschaft hat der Broschüre «Strom aus Wasser» die Auszeichnung «Empfohlen vom Verein Jugend und Wirtschaft» verliehen. Das hauptsächlich für Schulen konzipierte Informationsmittel wurde von der Arbeitsgruppe «Lehrer und Jugend» ausgearbeitet. Es kann in deutscher und italienischer Version bei der INFEL, Postfach 7340, 8023 Zürich, bestellt werden. Die französische Ausgabe ist bei der OFEL, case postale 307, 1000 Lausanne 9, erhältlich. *We*

Das Kuratorium Jugend und Wirtschaft
verleiht auf Antrag der
Jury «Goldene Schiefertafel 1985»
für das Werk
«Strom aus Wasser»
(Broschüre)
der Infel, Zürich
die Auszeichnung
«Empfohlen vom Verein Jugend und Wirtschaft»
An der Generalversammlung vom 8. Mai 1985 in Bern
Der Präsident: Der Vizepräsidente der Jury:

Distinction pour la brochure «L'électricité d'origine hydraulique»

Le Comité «Jeunesse et économie» a décerné à la brochure «L'électricité d'origine hydraulique» la mention «Recommandée par l'Association Jeunesse et économie». Le groupe de travail «enseignants et jeunesse» a élaboré ce moyen d'information conçu en particulier pour les écoles. Les versions allemande et italienne peuvent être obtenues auprès de l'INFEL, case postale 7340, 8023 Zurich. L'édition française peut être demandée à l'OFEL, case postale 307, 1000 Lausanne 9. *We*

Die Kontakte des EW zu Konsumentenorganisationen

Die Konsumentenorganisationen befassen sich hauptsächlich mit der Preisüberwachung, den Verkaufsdaten für Lebensmittel, der richtigen Tierhaltung, den Verpackungen usw. Die Probleme der Elektrizitätswirtschaft stehen bei ihnen nur in Ausnahmesituationen im Vordergrund, sind aber die meiste Zeit von untergeordneter Bedeutung.

Das EW Winterthur hat eine solche Ausnahmesituation – die Abstimmung über die Atom- und Energieinitiative – benutzt, um

Les contacts entre l'entreprise d'électricité et les organisations des consommateurs

Les organisations des consommateurs s'occupent avant tout du contrôle des prix, des dates de vente des produits alimentaires, de l'élevage approprié de bétail, des emballages, etc. Elles ne s'intéressent plus particulièrement aux problèmes de l'économie électrique, en général de peu d'importance, que dans de rares cas.

Le Service de l'Electricité de la Ville de Winterthour a profité d'un de ces cas exceptionnels – les votations concernant les initia-

erste persönliche Kontakte zu den leitenden Gremien der Konsumentenorganisationen zu knüpfen. Das Adressmaterial wurde über den VSE, die INFEL und die Frauenzentrale Winterthur (Frauenzentralen gibt es in jedem Kanton) beschafft. Den Kontakten mit der Präsidentin des Konsumentinnenforums war es zu verdanken, dass das EW Winterthur an der Generalversammlung dieser Organisation seinen Standpunkt zu den Initiativen darlegen konnte. Presseberichte über diese Generalversammlung brachten Anfragen von weiteren Organisationen und führten zu zwei weiteren Vorträgen. All diese Kontakte führten kurz vor dem Abstimmungsdatum dazu, dass vier Konsumentenorganisationen eine kontradiktorische Veranstaltung zu den Abstimmungsthemen durchführten, bei der das EW Winterthur auch entsprechend vertreten war.

Das EW Winterthur, das über die Entwicklung der Kontakte zu Konsumentenorganisationen ausserordentlich befriedigt ist, wird die Verbindungen auch weiterhin aktiv pflegen. Persönliche Kontakte, Zustellung von neuen Broschüren, spezielle Einladungen bei Veranstaltungen usw. sind einige Beispiele für diese Kontaktpflege. Zudem sei erwähnt, dass derartige PR zwar persönliches Engagement und ein wenig Phantasie erfordert, aber eigentlich sehr wenig Geld.

C. Jaquet, Städtische Werke Winterthur

tives antinucléaire et sur l'énergie - pour nouer des contacts personnels avec les comités des organisations des consommateurs. Il s'est procuré des listes d'adresses auprès de l'UCS, de l'INFEL et de la centrale féminine de Winterthour (ces centrales existent dans chaque canton). Grâce aux contacts avec la présidente du Forum des consommatrices, l'entreprise a pu exposer son point de vue sur ces deux initiatives lors de l'Assemblée générale de cette organisation. Suite à des communiqués de presse sur cette Assemblée générale, d'autres organisations se sont montrées intéressées et deux autres conférences ont eu lieu. Le résultat de tous ces contacts a été que, peu de temps avant la date des votations, quatre organisations des consommateurs ont organisé un débat contradictoire sur le thème des votations, manifestation à laquelle ont également participé des représentants du Service de l'Electricité de Winterthour.

Le Service de l'Electricité de Winterthour, fort satisfait de l'évolution de ses contacts avec les organisations des consommateurs, s'efforcera de maintenir ces bons rapports dans les années à venir. Contacts personnels, envoi de nouvelles brochures, invitations à des manifestations, etc. en sont quelques exemples. Ce genre de relations publiques demande, il est vrai, un engagement personnel et un peu de fantaisie, mais à proprement parler très peu de moyens financiers.

C. Jaquet, Services de l'Electricité de la Ville de Winterthour

Pressemitteilung zum Geschäftsbericht

Die Pressemitteilung zum Geschäftsbericht ist ein ausgezeichnetes Mittel, um in konzentrierter Form lokal und regional über die EW-Tätigkeit zu informieren. Mit einer solchen Rückschau und dem Ausblick auf gewichtige Vorhaben können Stromkunden und Stimmbürger die Aktivitäten ihres EW noch besser kennenlernen.

Immer wieder stellen wir fest, dass dem Bürger die nationale Energiepolitik, respektive das gesamtschweizerische «Elektrizitätsgeschehen», ein Buch mit sieben Siegeln ist. Oft wird erst mit dem Aufzeigen, was bezüglich Strom auf Gemeindeebene (also kleinräumig und meist überschaubar) geschieht, eine Brücke zur nationalen Ebene geschlagen und damit Verständnis und Zustimmung gefördert. Der nachstehende Auszug aus der Pressemitteilung zum Geschäftsbericht 1984 der Elektra Baselland (EBL) mag aufzeigen, was - neben den finanziellen Aspekten - die Pressemitteilung eines kleineren regionalen Werkes enthalten kann:

«... Im abgelaufenen Kalenderjahr hat der Stromkonsum im Versorgungsgebiete der EBL stark zugenommen. Der Energiebezug hat sich von 430 (1983) auf 445 GWh (1 GWh [Gigawattstunde] = 1 Million kWh) erhöht. Wegen der relativ kalten Wintermonate und des konjunkturellen Aufschwunges der Wirtschaft ist dieser Mehrkonsum mit 3,7% bedeutend höher ausgefallen als der Vorjahreswert von 1,4%.

Das Berichtsjahr verzeichnete nochmals eine schlechtere Wasserführung. Gegenüber 1983 war eine Einbusse in der Rheinwasserführung von 4,3% festzustellen. Auch das langjährige Mittel wurde um 2,9% unterschritten. Die geringere Elektrizitätserzeugung aus dem Kraftwerk Birsfelden musste durch höhere Ergänzungsenergiebezüge bei der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel) kompensiert werden.

Die zweite Voraussetzung für eine sichere Elektrizitätsversorgung unserer Region war durch die wiederum vorzügliche Verfügbarkeit des Kernkraftwerks Gösgen-Däniken gegeben. Die Anlage lief während der ganzen Jahresperiode bis auf einen einzigen Unterbruch und den Stillstand zur Vornahme von Brennstoffwechsel und Revisionen störungsfrei.

Im Versorgungsgebiet der EBL inklusive Dorfgenossenschaften nahm die Wohnbevölkerung um 725 Personen (1983: +635) zu und erreichte Ende 1984 einen Bestand von 86 213 Einwohnern. Die Anzahl Abonnenten stieg um 785 (1983: +777) auf einen Bestand von 38 565 Energiebezügern am 31. Dezember. Die Zunahme der Energiebezüger korrespondiert mit einer regen Bautätigkeit vor allem beim privaten Wohnungsbau. 1984 wurden in unserem Versorgungsgebiet 385 Gebäude mit 731 Wohnungen fertiggestellt. Der Wohnungsbestand erhöhte sich insgesamt auf 32 969 Einheiten bzw. um 2,4% (1983: +1,6%) ...»

Ho

Communiqué de presse sur le rapport de gestion

Le communiqué de presse sur le rapport de gestion est, sous une forme condensée, un excellent moyen d'information au niveau local et régional des activités de l'entreprise d'électricité. Grâce à ces informations sur l'exercice écoulé et sur les futurs projets importants, les clients citoyens peuvent encore mieux s'informer des activités de leur entreprise d'électricité.

Nous constatons souvent que le citoyen ignore ce qui se passe en Suisse quant à la politique énergétique et la «situation de l'électricité». Souvent seule l'information sur les activités de l'entreprise électrique communale (donc sur un territoire restreint et en général facile à saisir) permet d'établir un lien avec l'économie électrique nationale favorisant ainsi compréhension et approbation. L'extrait suivant du communiqué de presse sur le rapport de gestion 1984 d'Elektra Baselland (EBL) met en évidence ce qui peut être publié dans un tel communique (aspects financiers mis à part) par une petite entreprise régionale:

«... La consommation d'électricité a fortement augmenté dans la région d'approvisionnement d'EBL au cours de l'année écoulée. La livraison d'énergie est passée de 430 (1983) à 445 GWh (1 GWh = 1 gigawattheure = 1 million kWh). Suite à un hiver relativement rigoureux et à une reprise conjoncturelle de l'économie, 1984 a vu une augmentation de consommation de 3,7%, bien plus élevée que celle de 1,4% pour l'année précédente.

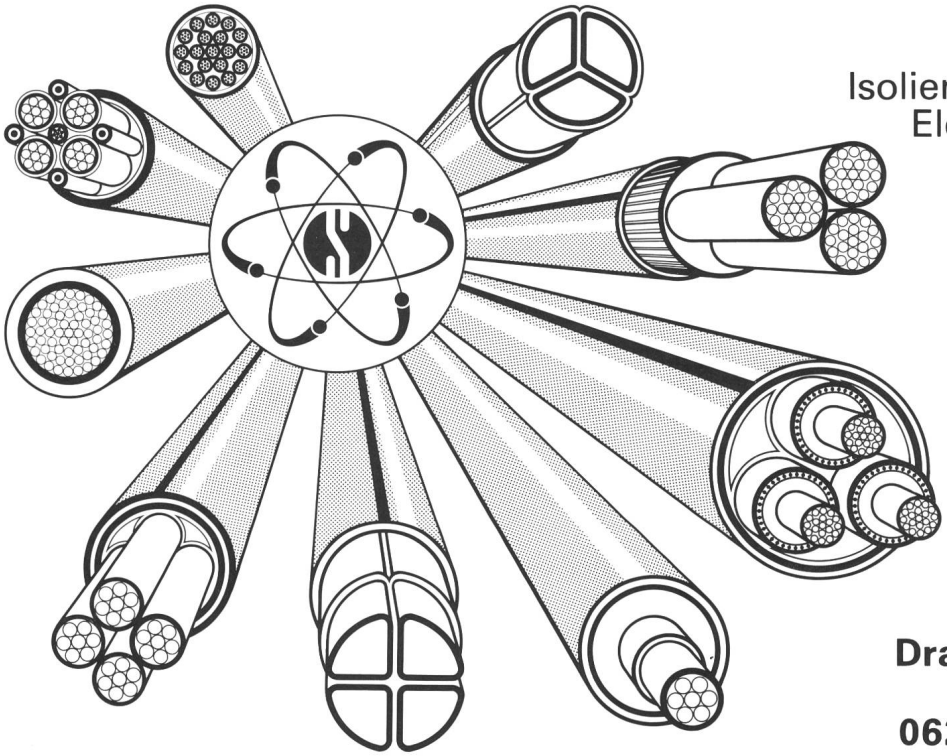
L'année 1984 a de nouveau été marquée par un débit plus faible des cours d'eau. Le Rhin a transporté 4,3% d'eau de moins que l'année précédente, de moins que la moyenne soit 2,9% multi-annuelle. La centrale de Birsfelden ayant produit moins d'énergie, l'Aar et Tessin SA pour l'électricité (Atel) a dû fournir davantage d'énergie d'appoint.

La deuxième condition pour un approvisionnement sûr en électricité dans notre région a pu être garantie une nouvelle fois grâce à l'excellente disponibilité de la centrale nucléaire de Gösgen-Däniken. L'installation a pu être exploitée sans problèmes en 1984 avec une seule interruption et l'arrêt pour les révisions et le renouvellement des combustibles.

Dans la région d'approvisionnement d'EBL (coopératives villageoises incluses), la population a augmenté de 725 personnes (1983: +635) et atteignait 86 213 habitants à fin 1984. Le nombre des abonnés a augmenté de 785 (1983: +777) et est passé à 38 565 consommateurs d'énergie électrique à fin décembre. L'augmentation des consommateurs correspond à une forte activité du secteur de la construction de bâtiments, en particulier de celle de logements. En 1984, 385 bâtiments comprenant 731 logements ont été construits dans notre région d'approvisionnement. Le nombre des logements a augmenté de 2,4% (1983: +1,6%), pour atteindre 32 969 unités au total ...»

Ho

Isolation in Perfektion



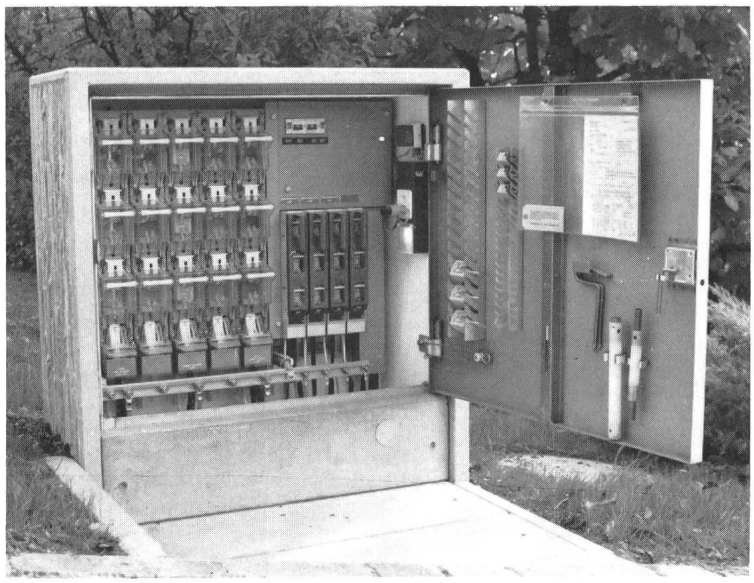
Kabel
mit trockenvernetzten
Isolierstoffen aus dem neuen
Elektronen-Bestrahlungs-
Zentrum EBZ HARD
von Studer Däniken.

Besuchen Sie uns
an der **ineltec 85**
Halle 6 Stand 331

Studer
Draht- und Kabelwerk AG
CH · 4658 Däniken
062 · 65 14 44 Tx 981 715

RUTSCHMANN

Kabelkasten aus Beton
Typen K 71 und M 82



Einige Merkmale:

Beste Integration in die umgebende Architektur.

Unverwüstliche Bauweise.

Vorschachtfundamente mit Unterflur- sowie verstellbaren Niveaudeckeln mit Aushebevorrichtung.

Ausrüstungen für Niederspannungsnetze, Steuerungen, TV-Netze usw. Grosse Typenpalette.

Verlangen Sie die ausführlichen Unterlagen mit Preisliste.

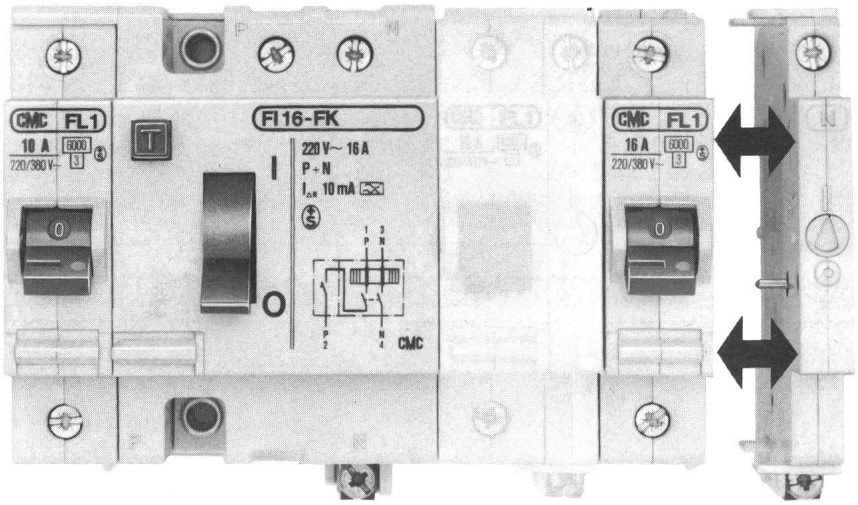
RUTSCHMANN

Rutschmann AG
8627 Grüningen Tel. 01 935 21 56

Das F-System: Leitungs- und FI-Schutz von CMC

PICOFI:
Leitungs- und FI-Schutz kombiniert

PICOMAT® FL:
Nulleiter nachträglich anschnappbar



Der PICOMAT® FL ist ein energiebegrenzender 6 kA-Leitungsschutzschalter im DIN-Kappenmass mit 68 mm Einbautiefe.

Damit Sie Ihre Lagerhaltung reduzieren, lässt sich der Nulleiter auch anschnappen/trennen.

Damit die Verdrahtung einfacher wird, gibt es den Kombischutzschalter PICOFI: Leitungs- und FI-Schutz sind in einem einzigen Schalter integriert.

Damit Sie den obligatorischen Mindest- und den voll ausgebauten FI-Schutz installieren, gibt es auch entsprechende FI-Schalter im F-System.

Damit Sie nochmals Zeit und Kosten sparen können, gibt es ein gemeinsames Anschluss-System für alle Apparate im F-System.

Sprechen Sie einfach mit Ihrem Elektro-Grossisten oder direkt mit CMC: 053/81 66 66

Bitte senden Sie mir sofort:

☐ Informationen über Ihre Apparate im F-System

☐ Ihr neues Handbuch «besser schützen und schalten» mit vielen Beispielen für FI- und Leitungsschutz

Name, Adresse, Firma

CMC

CMC Carl Maier+Cie AG, Elektrische Schaltapparate und Steuerungen, CH-8201 Schaffhausen/Schweiz

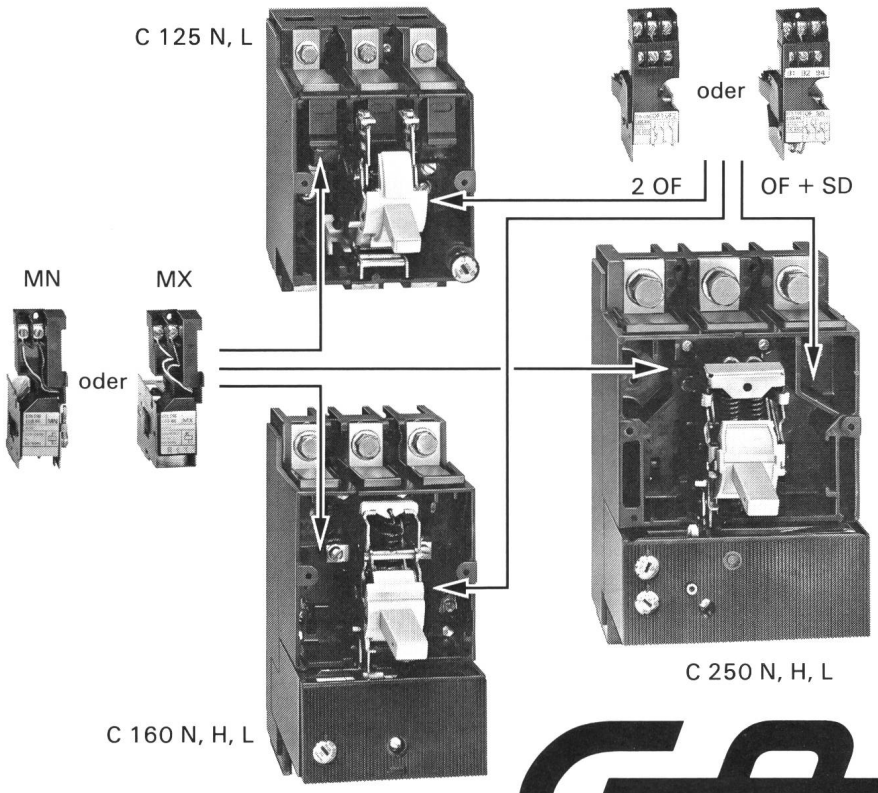
Telefon 053 81 66 66, Telex 76 486

RIDAT – das ideale Leitsystem
für die Wasser- und Energiewirtschaft

Mess- und Leittechnik
für die Wasser-
und Energiewirtschaft

Rittmeyer AG
Postfach 2143
CH-6300 Zug 2

rittmeyer



Neue Reihe Compact-Leistungsschalter MERLIN GERIN von 100 bis 2500 A Abschaltvermögen bis 150 kA

Gleiche elektrische Zusatzausrüstungen für C 125 – C 160 – C 250 N, H, L

MN Unterspannungs - Auslösespule
MX Arbeitsstrom – Auslösespule
OF Hilfskontakt (Wechsler)
SD Störmeldekontakt

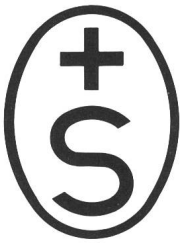
Verlangen Sie Katalogblatt.

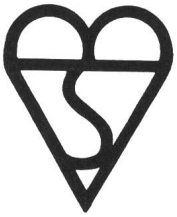
FABRIK FÜR ELEKTRISCHE APPARATE
HOCH- UND NIEDERSPANNUNG

GARDY

Postfach 165 CH-1211 GENÈVE 24
TEL. 022/43 54 00 TELEX 422 067

Feller PCC. Weil jedes Land seine eigenen Sicherheitsvorschriften hat.





Klöti BSW

Feller

PCC Primary Circuit Components

Feller PCC ist weltweit die einzige Firma, die ein so umfassendes Sortiment an Primärstromversorgungs-Komponenten aus eigener Forschung, Entwicklung und Produktion anbietet. Jedes Feller PCC-Produkt erfüllt die höchsten Qualitätsansprüche und entspricht allen international wichtigen Sicherheitsvorschriften.

Feller PCC verfügt über eine der modernsten, computergesteuerten EMC-Testeinrichtungen und ist deshalb in der einzigartigen Lage, kundenspezifische Filter für jedes am Netz betriebene elektrische und elektronische Gerät zu offerieren und damit den Vorschriften entsprechend zu konzipieren.

Your first contact

Wir interessieren uns für Feller PCC. Bitte

☐ senden Sie uns Ihren Übersichtskatalog ☐ nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Unsere Adresse: _____

_____

z.Hd. von Herrn/Frau: _____

Einsenden an: Feller PCC, CH-8810 Horgen, Telex 53 218 (ab Herbst 85: Telex 826 926), Telefon 01/725 65 65, Telefax 01/725 70 12